



Delegation der Deutschen  
Wirtschaft in Mazedonien  
Делегација на германското  
стопнаство во Македонија

## Pressemeldung

Vom 15. bis zum 17. Mai 2017 organisierte die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien eine Informationsreise nach Hamburg zum Thema „**Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Gebäuden**“. An der Informationsreise, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz durchgeführt wurde, nahmen 15 mazedonische Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft teil. Während der dreitägigen Reise besuchte die Delegation verschiedene Referenzprojekte, Institutionen und Unternehmen in Hamburg.

Die Teilnehmer konnten durch das abwechslungsreiche Programm einen Einblick in aktuelle Marktentwicklungen und Technologien aus Deutschland gewinnen, ihr Wissensspektrum erweitern und Geschäftskontakte knüpfen. Dabei standen unterschiedliche Themen im Mittelpunkt: so lag ein Schwerpunkt der Reise auf neuen Technologien, die beim Bau von Gebäuden verwendet werden. Ein weiterer Schwerpunkt waren Passivhäuser, in denen die Stromproduktion und -versorgung eigenständig abläuft und der überschüssige Strom gegen eine attraktive Vergütung vom zuständigen Energieversorger abgenommen wird. Darüber hinaus wurden Zertifizierungssysteme für Gebäude in Deutschland beleuchtet und Passiv- und Aktivhäuser besucht, die deutsche Innovationen und Technologien repräsentieren. Letztere stießen bei den mazedonischen Teilnehmern auf besonders große Aufmerksamkeit. Die fachlich qualifizierten Gespräche, sowie die gestellten Fragen zu den einzelnen Projekten und Effizienzlösungen bestätigten das ausgeprägte Interesse der mazedonischen Teilnehmer.

Das offizielle Programm startete mit einer Auftaktveranstaltung in Hamburg. Hierbei wurde sowohl die Exportinitiative des BMWi vorgestellt, als auch ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gebäudeeffizienz, sowie über allgemeine Rahmenbedingungen in Deutschland vermittelt: Die halbtägige Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Hamburg statt. Die Begrüßung der Delegation erfolgte durch Ricarda Pulverich, Project Manager, eclareon GmbH und Marija Radevska von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien. Nikolas Klostermann vom Bundesumweltministerium informierte die Teilnehmer über die Vorteile der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen in komplexen Objekten, sowie über die Maßnahmen, die die Bundesregierung ergreift, um bei der Sanierung von alten Objekten zu unterstützen.

Während des Aufenthalts in Hamburg unternahm die Delegation eine Besichtigung der HafenCity. Beim Grünen Landgang ging es um den hohen Nachhaltigkeitsanspruch der HafenCity. In aktuelle Projekten wurde den Teilnehmern gezeigt, wie eine effiziente und klimagerechte Stadtstruktur, das zukunftsweisende Mobilitätskonzept sowie die „grüne“ Gebäudequalität erfolgreich umgesetzt werden.

In Bremen besichtigte die Delegation den Ausstellungssalon für modernes und energieeffizientes Bauen. Es handelt sich dabei um ein Beratungszentrum für zukünftige Käufer und Bauherren.

Am letzten Tag besuchte die Delegation den Energiebunker in Wilhelmsburg. Es handelt sich dabei um einen Bunker aus dem 2. Weltkrieg, der als Luftschutzraum für die Bevölkerung vorgesehen war. In ihm suchten bis zu 50.000 Menschen aus der Umgebung Schutz. Er ist jetzt ein Energiezentrum mit einem



Delegation der Deutschen  
Wirtschaft in Mazedonien  
Делегација на германското  
стопнаство во Македонија

Biomasse-Blockheizkraftwerk, einem Wärmewasserspeicher, einer Solarthermieranlage über dem Bauwerk und einer Photovoltaikanlage an der Südseite. Der zerstörte Innenraum wurde vom Schutt befreit und die tragenden Pfeiler wieder aufgebaut. Der Innenraum wird jetzt von einem Wärmespeicher beherrscht, der zwei Millionen Liter Wasser fasst. Es wird unter anderem Abwärme eines nahe gelegenen Industriebetriebs genutzt, die vorher ungenutzt in die Umgebung abgegeben wurde. Das Blockheizkraftwerk und weitere Technik finden sich am Boden des Innenraums.

Das vielseitige Programm der Delegationsreise mit organisierten Fachvorträgen, Gesprächen und Referenzbesuchen sowie die breite Streuung von Themen der Energieeffizienz ermöglichte es den Teilnehmern, auf vielfältige Weise ihr Wissen zu verbessern und Kontakte zu deutschen Experten und Unternehmen aus unterschiedlichen Gebieten aufzubauen. Wie Marija Radevska berichtet, hat die Informationsreise damit einen Beitrag zur Entfaltung und Vertiefung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen Unternehmen und Institutionen Deutschlands und Mazedoniens im Bereich der Gebäudeeffizienz geleistet und kann dadurch die Erreichung des Ziels der langfristigen Exportförderung deutscher Technologie der Energieeffizienz nach Mazedonien unterstützen.

Kontakt:

Marija Radevska  
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien  
Kliment Ohridski 30, MK-1000 Skopje

Tel. 00 389 2 329 67 86  
[radevska@mazedonien.ahk.de](mailto:radevska@mazedonien.ahk.de)  
<http://mazedonien.ahk.de>